

## WOCHENGRUß DES PFARRERS

17. – 24. November 2024

### Ein unendlicher Dank!



Zweifellos zählt der hl. Leopold zu den **beliebtesten Heiligen** bei den Schülern in Niederösterreich, denn sein Festtag, der 15. November, zeichnet sich durch das Prädikat „schulfrei“ aus. Neben dieser eher beiläufigen Begleitscheinung gebührt unserem Landespatron ein **vielfacher Dank**. Nicht nur für seine himmlische Fürbitte für unser Volk und Land, sondern auch für seine **Klostergründungen**, die heute noch **große Gnade** auf uns herabrufen.

Liebe Würflacher!

Drei bedeutende Stifte gehen auf Markgraf Leopold zurück: Klosterneuburg (1114), Heiligenkreuz (1133) und Klein-Mariazell (1136). Aus diesem Grund wird der Heilige in der Ikonographie oft mit Kirche und Fahne in der Hand dargestellt. Beide Attribute zeigen Leopold als **großherzigen Landesvater** und leiten uns an, die **Augen zum Himmel** zu erheben. Sowohl die Fahne als auch die hochragende Kirchturmspitze sind wie ein Zeigefinger, um uns an die **wichtigste Entscheidung** im Leben zu erinnern: Gott im Himmel.

Dass der hl. Leopold eine Kirche in der Hand hält, ist darüber hinaus ein **Sinnbild** für jeden Christen. Zeigt diese Geste doch sehr eindrücklich, dass nicht nur der liebe Herrgott und die Heiligen im Himmel, sondern jeder von uns für die Kirche und die Ausbreitung des Glaubens **Verantwortung trägt**. Besonders wir katholische Christen müssen in der heutigen Zeit den Glauben noch viel **ernster** nehmen, da nur er die Kraft hat, das öffentliche Leben im Sinne Jesu zu prägen. Das Wirken des hl. Leopold zeigt ganz klar, welcher Segen auf Land und Leute kommt, wenn zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit gesucht wird, wenn christliche Ideale hochgehalten werden.

Aber gerade hier grassiert ein Argument, das sich wie ein **Ohrwurm** in die Gedanken der Menschen einnistet. Von manchen „Theologen“ medienwirksam vermarktet, wird es gebetsmühlenartig künstlich am Leben erhalten, wenngleich die Aussage dadurch **nicht wahr** wird. Gehört es wirklich zum Auftrag der Kirche, sich der Welt **anzupassen**? Hat sie nicht vielmehr von Gott die Aufgabe bekommen, in der Welt das **Evangelium** Jesu Christi zu verkündigen und die Welt nach Gottes Willen zu gestalten? Unsere Tage im Frieden Gottes zu ordnen, uns durch die **Sakramente** vor dem ewigen Verderben zu **retten** und uns zur Schar der Heiligen den Weg zu weisen? Unser Landespatron zeigt, Ideale sind **hochzuhalten**, denn die Kirche und alle Heiligen helfen uns, sie zu erreichen!

*P. Florian Maria Mayrhofer O.Cist.*



## GOTTESDIENSTORDNUNG

### Sonntag, 17. November nachgeholtes Fest vom hl. Leopold

---

Caritas-Türkollekte: „Hilfe für Menschen in Not in Österreich“

8:30 Uhr Rosenkranz & Beichtgelegenheit

**9:00 Uhr Sonntagsmesse zu Ehren unseres Landespatrons**

Intention: für Franz und Franz Puchner von der Familie

10:00 Uhr Legion Mariens Jugendpräsidium

### Montag, 18. November Weihetag der Basiliken St. Peter & Paul

---

**8:00 Uhr Heilige Messe**

Intention: noch frei

15–17 Uhr Pfarrkanzlei

15:15 Uhr 1. Erstkommunionstunde

### Dienstag, 19. November hl. Elisabeth, Patronin der Caritas

---

keine Hl. Messe

### Mittwoch, 20. November

---

keine Hl. Messe

8:00 Uhr Müttergebete (Informationen bei Gabi Kausel 0664/1336263)

### Donnerstag, 21. November Fest Darstellung Mariens im Tempel

---

keine Hl. Messe

17:30 Uhr Legion Mariens Erwachsenenpräsidium

### Freitag, 22. November hl. Cäcilia, Jungfrau & Märtyrerin

---

17:30 Uhr Rosenkranz

**18:00 Uhr Heilige Messe**

Intention: noch frei

**anschl. eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit bis 19:30 Uhr**

### Samstag, 23. November hl. Clemens I., Papst & Märtyrer

---

**8:00 Uhr Heilige Messe**

Intention: noch frei

### Sonntag, 24. November Christkönigssonntag

---

8:30 Uhr Rosenkranz & Beichtgelegenheit

**9:00 Uhr Sonntagsmesse und Christkönig-Weihe**

Intention: für † Eltern und Bruder von Fam. Puchner und Hofer

10:00 Uhr Legion Mariens Jugendpräsidium

Das Ewige Licht vor dem Allerheiligsten brennt diese Woche **für die † der Familie Fekete.**

Wenn Sie ein besonderes Gebetsanliegen für die Hl. Messe haben oder das Ewige Licht stiften möchten (für Verstorbene, für besondere Anlässe, als Dank, zur Bitte, ...), dann können Sie nach jeder Hl. Messe in die Sakristei kommen.